

Protokoll Nr. 36

Teilnehmer	Florentin Soliva, SIX Securities Services AG (Vorsitz) Jacques Beglinger, Swiss Holdings Peter Dreher, Aktienregister, Novartis Andreas Barfuss, Swiss Banking Hans-Peter Hiestand, SKSF Securities Ctte (CS) Beat Burkhalter, Swisscom IT Services AG Stéphane Fumeaux, Lombard Odier Peter Gnepf, UBS Peter Hubli, ZKB Andreas Kolb, LGT Maïke Bechtel, Auslandsbanken (CitiBank) Alex Merriman, SIX Securities Services AG Olivier Métral, CS * Andreas Sarbach, Bank Vontobel Hans-Peter Scheiber, SIX SIS AG Nourredine Yous, SIX Financial Information Christian Stork, SIX SIS AG (ab 11.30 h) Urs Wieland, SIX Securities Services AG	Swiss Securities Post-Trade Council c/o SIX SIS AG Brandschenkestrasse 47 CH-8021 Zürich Kontaktperson: Florentin Soliva T +41 58 399 3163 florentin.soliva@six-group.com
Entschuldigt	*	
Kopie an	Urs Wieland, SIX Securities Services AG	
Datum	9. Dezember 2016	
Sitzungsdatum	5. September 2016	
Ort	ZKB, Geschäftshaus Steinfels, Josefstrasse 222, 8005 Zürich	
Dauer	10:00 – 16:00	
Klassifikation	Öffentlich	
Betreff	Swiss SPTC 36	
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Welcome2. Genehmigung des Protokolls des letzten Meetings Nr. 353. Genehmigung der heutigen Agenda4. Organisatorisches Swiss SPTC <i>Pflichtenheft Update, Website, Mutation TN, SBVg u.a.</i>5. Reorganisation Arbeitsgruppen/Gremienlandschaft SIX DSS <i>Update Stand in DSS, DSS Beirat</i>6. T2S Update7. Regulatory Development<ol style="list-style-type: none"><i>a) Update on EU and other Regulatory Developments</i><i>b) Brexit Impact on PT</i>8. Schwerpunktthemen Swiss SPTC 2016<ol style="list-style-type: none"><i>a) Gemeinsame SPTC Aktivitäten</i><i>b) Aktivitäten der SPTC Teilnehmer in verschiedenen Vereinigungen</i><i>c) Pendenzenliste</i>9. CSDR / FINFRAG <i>Update Stand der Entwicklungen in CH; Bedürfnis Banken; Input AFME</i>	

10. CA Harmonisierung

*CEAG Meetings, Update & offene Entscheide, nächste Schritte, nächste Releases
Cross Border / EU aus EU Gremien (CAJWG, E-MIG, CASG)*

11. Connexor - Opportunitäten aus Sicht Gesellschaften

12. Varia

*AIFMD & UCITS – Segregierung durch Intermediary Chain
SKSF Wertschriftenkonferenz Dez 2016
Identifikation von OTC Derivatives*

Beilagen

Siehe Anmerkungen bei **Varia** Zusatzanmerkungen zu Beilagen

1. Welcome

Florentin Soliva begrüsst die Anwesenden Teilnehmer zur heutigen Sitzung des Swiss SPTC. Er heisst insbesondere Andreas Barfuss willkommen, welcher Swiss Banking nun in unserem Gremium vertritt. F. Soliva dankt Swiss Banking für die Bestellung eines Teilnehmers und freut sich auf die Zusammenarbeit im Gremium.

N. Yous (SIX Financial Information - DFI) hat sich kurzfristig abgemeldet, F. Soliva hat ihn aber darauf hingewiesen, dass DFI am Swiss SPTC vertreten sein sollte. Dies ist auch ein explizites Anliegen des DSS Beirat (-> neue Pendenz P7).

2. Protokoll letztes Meeting Nr. 35

Das Protokoll der letzten Sitzung wird abgenommen und verdankt.

3. Genehmigung der heutigen Agenda

Die Agenda wird in der vorstehenden Form genehmigt.

4. Organisatorisches Swiss SPTC

a. Pendenz aus der letzten Sitzung wegen Emittenten Vertretung

J. Beglinger findet die derzeitige Zusammensetzung gut. Die Emittenten werden zusätzlich bei Agenda Bedarf durch Aktienregisterführer Peter Dreher, Novartis, repräsentiert.

b. Stimmberechtigte Mitglieder vs. nicht stimmberechtigte Mitglieder

Betreffend „Stimmrecht ja oder nein“, geht **J. Beglinger** pragmatisch vor. Er unterstützt das Gremium in seiner Rolle vollständig und ist zufrieden mit der heutigen Lösung.

c. **F. Soliva** bringt die Erwartungshaltung des SPTC zum Ausdruck, dass die Emittenten Vertretung auch die Schnittstelle zu den European Issuers abdeckt. **J. Beglinger** bestätigt dies entsprechend.

d. **F. Soliva** informiert, dass das Gremium per 2. Dezember 2016 wieder eine formale Protokollführerin erhalten wird. Diese wird von der SIX Securities Services AG gestellt. Es handelt sich um Frau Nadine Séquin.

- e. **B. Burkhalter** informiert in Erledigung einer Pendeuz aus dem Protokoll Nr. 35, dass es keinen Verband der Back Office Provider gibt, den man ins SPTC einladen kann. Das Gremium beschliesst, es beim Satus Quo zu belassen, da die Protokolle ohnehin öffentlich zugänglich sind.
- f. **F. Soliva** erläutert einen Antrag der BNP Paribas Securities Services AG zur Aufnahme ins SPTC.

Diskussion:

Grundsätzlich sind die Interessen durch die Auslandsbankenvertretung im SPTC sichergestellt, jedoch möchte sich **M. Bechtel** im Verband intern noch absprechen.

J. Beglinger hat grundsätzlich zu dieser Frage eine neutrale Haltung.

P. Hubli ist offen für Neues und unterstützt den Antrag grundsätzlich.

Das Gremium beschliesst, auf diesen Antrag zurückzukommen, nach Behandlung von Traktandum Nr. 5.

5. Reorganisation Arbeitsgruppen/Gremienlandschaft SIX DSS

F. Soliva verteilt Folien und erläutert, wie die Gremienlandschaft und die Arbeitsgruppen bei der SIX SIS neu strukturiert sind und wie die Zusammenarbeit zwischen den Gremien im Markt funktionieren soll (Beilage). Das Gremienkonzept wurde am 9. September von DSS und DSS Beirat genehmigt. Im Beirat sind auch die meisten Institute des SPTC vertreten.

Diskussion:

P. Hubli fragt nach, warum es sich bei den Fachgremien um SIX Gremien handelt und es findet eine breite Diskussion statt. **P. Hubli** wünscht, dass die Gremien breiter aufgestellt sind. **F. Soliva** erläutert, wie das Ganze zu Stande gekommen ist (Begrenzung Anzahl Teilnehmer in SPTC und deren Aufgaben und Pflichten; Spezialisten Funktion der Fachgremien abgegrenzt in den Business Units). **J. Beglinger** unterstützt grundsätzlich den pragmatischen Ansatz des Fachgremienkonzeptes. **F. Soliva** weist auch darauf hin, dass dieses Konzept nicht „in Stein gemeisselt“ ist, wir nun aber Erfahrungen sammeln müssen. Er weist auch darauf hin, dass wir uns selbstverständlich das Recht vorbehalten, wo notwendig und sinnvoll Anpassungen vorzunehmen. Das Gremium nimmt einstweilen Kenntnis vom Konzept und der Funktion des SPTC in der Gesamtheit der Gremienlandschaft.

Antrag BNP

P. Hubli stellt noch einmal die Frage, was wir nun mit dem Antrag der BNP machen. Er weist auch darauf hin, dass wir nur noch ein Gremium haben, wo die SIX Kunden eingeschlossen sind, nämlich das SPTC.

Der Task wird noch einmal diskutiert und es erfolgt folgender

Beschluss:

Dem Antrag der BNP wird stattgegeben und gleichzeitig werden auch jene Mitglieder der ehemaligen SIX Client Consulting Group eingeladen, welche noch nicht im SPTC vertreten sind. Die Einladung erfolgt durch F. Soliva in der Rolle als Head SIX Committee Competence Center.

F. Soliva weist darauf hin, dass auch die Bankiervereinigung Distributor der Informationen aus dem SPTC sein muss. A. Barfuss klärt die Möglichkeiten der Bankiervereinigung ab (-> neue Pendenz P8).

6. T2S Update

F. Soliva gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand. Detaillierte Informationen wurden anlässlich der SIS T2S DWG Si vom 24.08.2016 kommuniziert und mit dem Markt diskutiert. Seitens der Teilnehmer gab es zur Migration von Euroclear keine besonderen Vorkommnisse. T2S blieb stabil, obwohl dies die erste Migration einer grossen CSD war. F. Soliva fügt hinzu, dass Euroclear in Sachen CA Standards Compliance suboptimal unterwegs ist und mit detaillierten Plänen noch kommen wird/muss. Auf Nachfrage von J. Beglinger erklärt U. Wieland, dass die Schweiz bei der EZB sehr gut aufgestellt ist, da der Schweizer Markt on-time und vollständig allen Verpflichtungen nachgekommen war.

7. Regulatory Development

Alex Merriman erläutert den aktuellen Stand im Bereich der EU Regulatorien, wobei hier anzumerken ist, dass während den Sommermonaten es auf EU Ebene eher ruhig war und es nicht viel Neues zu berichten gibt. Sein Hauptaugenmerk liegt bei den zu erwartenden Auswirkungen des **BREXIT**.

Alex Merriman führt durch seine Präsentation. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass bis heute niemand wirklich beurteilen kann, welche Folgen ein Austritt haben wird. Man geht aber davon aus, dass alle Parteien, unabhängig ob direkt oder indirekt betroffen, negative Auswirkungen zu tragen haben werden. Dies schliesst auch den CH Finanzplatz und andere Drittstaaten mit ein (Beilage Präsentation Merriman).

J. Beglinger weist darauf hin dass Economiesuisse auch eine Working Group eingesetzt hat, welche die Auswirkungen des BREXIT analysiert.

8. Schwerpunktthemen Swiss SPTC 2016

Die Vorgehensweise bei diesem Traktandum ist, dass wir gemeinsam im Gremium die Themenliste durchgehen und die TN ihre Inputs, Aktivitäten der vergangenen Berichtsperiode des SPTC einbringen.

a) Gemeinsame' SPTC Aktivitäten
n/a

b) Aktivitäten der SPTC Teilnehmer in verschiedenen Vereinigungen
n/a, es haben keine neuen/zusätzlichen Aktivitäten der TN in den Vereinigungen stattgefunden

c) Pendenzenliste (siehe Anmerkungen in der Liste)

9. CSDR / FINFRAG

Christian Stork führt durch die Slides (Beilage) und gibt entsprechende Erläuterungen. Es geht primär um FinfraG Art 73; die Definition einer Segregation ist in diesem Zusammenhang ein zentraler Punkt. **P. Hubli** beschwert sich bei der SIX, dass ein *FrontLine* in diesem Zusammenhang an den CH Markt verschickt wurde, welches sich in der Definition der Segregationspflicht nicht mit der Meinung der Banken deckt. Er konnte es nicht nachvollziehen, dass keine Koordination stattgefunden hat. Insbesondere beim Cash Bereich haben die Juristen der ZKB und der UBS eine andere Auffassung als jene der SIX. Diesbezüglich ist in den kommenden Tagen eine nächste Sitzung unter den Banken (ZKB, UBS, CS, JB) geplant.

F. Soliva weist auf eine Anfrage der AFME an das SPTC hin, ob die Banken und die Bankiervereinigung bei Art 73 Abs 4 den Antrag bei FINMA für eine Verlängerung der Übergangsfrist unterstützen. Dies betrifft gewisse Aspekte in FinfraG welche analog auch auf EU Ebene für CSDR gelten und frühestens Mitte 2017 zu erfüllen sind. Das AFME Schreiben vom 25. August ist von FINMA noch nicht beantwortet worden. Aus dem Gremium folgt in diesem Zusammenhang folgender

Beschluss:

Das Anliegen der AFME und ggf. eine gemeinsame Kontaktaufnahme mit FINMA wird von den Erkenntnissen aus den bilateralen Diskussion der Banken Legals abhängig gemacht. P. Hubli informiert F. Soliva und A. Barfuss sobald das Meeting der Banken stattgefunden hat (-> neue Pendezenz P9)

10. CA Harmonisierung

Markt Schweiz

H.P. Scheiber informiert über die aktuellen Arbeiten der CAEG respektive der IT Systemanpassung zu „mandatory action with options (mand-chos)“ geplant per September 2016. Der Change Request wurde bereits im April Meeting der T2S Direct Working Group vorgestellt, doch nicht alle Bankenvertreter haben diese Information von ihren T2S Vertretern erhalten. Auf Wunsch der Banken im CAEG und der damit einhergehenden Systemanpassungen wurde die Einführung im Markt auf 1.04.2017 verschoben.

Die Regelungen aus dem SIX SIS Transaction Management Handbook werden von den Issuer Agents im Markt vermehrt besser eingehalten. H.P. Scheiber hat in diesem Zusammenhang in Kooperation mit den CAEG Mitgliedern eine Präsentation für die Issuer und deren Agents erstellt, welche zusätzlich zum besseren Verständnis beitragen soll. Die Verteilung der Präsentation soll via die SPTC Mitglieder erfolgen und hierfür stellt er für das SPTC ein Begleitschreiben in Aussicht. (-> neue Pendezenz P10).

Europa

F. Soliva informiert, dass am 17.11.2016 eine E-MIG Sitzung stattfindet und der Input zur GAP Analyse bis am 9. Oktober abzuliefern ist. Neu ab diesem Jahr muss der Report den Compliance Status *aller* CAJWG Standards abdecken. Vertreter der CAEG (O. Métral CS, G. Frossard ZKB, T. Muhmenthaler SIS, H.P. Scheiber SIS, F. Soliva SIS) werden diesen Report erstellen und im Namen des Swiss SPTC an das E-MIG senden. Der Report wird auch an die SPTC TN versendet.

Die European General Meetings Standards werden in diesem Jahr nicht behandelt. **J. Beglinger** erläutert noch einige Insights weshalb derzeit alles auf „on hold“ ist. Primäre Ursache sind momentane Unklarheiten bei der EU Shareholder Rights Directive.

T2S-CASG-GAP Analyse wird durch **F. Soliva** bis zum 16. September erstellt. Es handelt sich dabei aber de facto um ein „copy paste“, da sich seit der Migration von SIX SIS auf T2S nichts verändert hat. Der Report wird zu gegebener Zeit auch an das SPTC gesendet.

11. Connexor, Opportunitäten aus Sicht Gesellschaften

J. Beglinger startet die Diskussionen mit einem Rück- und Ausblick, insbesondere wie die Emittenten Connexor nutzen können. Es wird immer wieder über mögliche zusätzliche Opportunitäten von Connexor diskutiert.

Eine Erweiterung wird seitens der Emittenten gewünscht, da diese Connexor mehr nutzen würden, wenn weitere Dienstleistungen zur Verfügung stehen. Ein potentieller Driver sieht man im Rahmen der EU Shareholder Rights Directive, wenn dadurch auch für den Schweizer Markt neue Pflichten entstehen.

Mögliche Erweiterungen sind:

- Informationen seitens der Emittenten in einer durchgehenden Kette bis zum Endinvestor
- Connexor wäre im Rahmen der FINTEch Diskussion eine Möglichkeit, den Finanzplatz zu stärken.
- Unterstützung der GV Prozesse

J. Beglinger wünscht, dass sich das SPTC mit dieser Thematik auseinandersetzt und mit Spezialisten Möglichkeiten diskutiert, um allenfalls auch entsprechende Erweiterungen in Erwägung zu ziehen.

H.P. Scheiber macht darauf aufmerksam, dass eine User Group nur dann Sinn macht, wenn auch internationale Standards definiert werden.

Sobald Klarheit bei der EU Shareholder Rights Directive besteht, können wir analysieren/diskutieren, was im Rahmen des Connexor für den Markt abgedeckt werden könnte (-> neue Pendezenz P11).

12. Varia

P. Gnepf:

Fonds/Depotbanken: Es besteht Einigkeit, dass eine zusätzliche Segregation im Bereich des Fonds Geschäfts keinen Mehrwert darstellt (Bestimmungen aus AIFMD/UCITS V). Eine Arbeitsgruppe der Bankiervereinigung spricht Ende September (26.9.) bei der FINMA vor und versucht herauszufinden, wie sich die FINMA zu dieser Thematik stellt.

H.P. Hiestand:

SKSF Wertschriftenkonferenz 2. Dezember 2016: Es kommt die Frage auf, ob wir uns als SPTC einbringen wollen oder können. Wir haben aber keinen Slot, jedoch spricht F. Soliva über die neue Gremienlandschaft und kann das SPTC miteinbringen. Es muss zu gegebener Zeit geprüft werden, ob wir im 2017 einen Slot einplanen wollen.

Swiss Forum for Standardisation der SKSF: Am 27. Oktober findet dieses Forum im Uetlihof statt. Die Einladungen sind versendet und es sind bis dato rund 60 Anmeldungen eingegangen.

OTC Derivate

CS informiert, dass sie immer wieder Anfragen für eine ID bei OTC Derivaten erhält. Derzeit ist eine internationale Gruppe daran, die entsprechende Standards zu definieren.

S. Fumeaux:

Info Sharing für die Genfer Privatbanken: LODH, informiert, dass eine neue Arbeitsgruppe auf dem Platz Genf eingerichtet wurde, um die Informationen aus dem SPTC weiterzugeben. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind die Banken Pictet & Cie., LODH, Bank Rothschild sowie Mirabeau.

Ende der Sitzung SPTC36: 05.09.2016, 16.00 h

Datum Nächste Sitzung: 14.12.2016 (Gastgeber CS)

Zusatzinformation zu Beilagen:

- *Gremienlandschaft – Konzept:* PPT Präsentation an TN gesendet, E-Mail 16.09.16
- *Positionspapier AFME Principles on Asset Segregation, Due Diligence and Collateral Treatment* an TN gesendet, E-Mail 16.09.16
- *FinfraG / CSDR:* PPT Präsentation an TN gesendet, E-Mail 16.09.16
- *EU and other Regulatory Developments & BREXIT,* PPT Präsentation, Anhang zum Protokoll

Pendenzliste

	Task	Status	wer	wann
		pendent erledigt		
P1	Vorschlag eines zweiten Vertreters seitens Swiss Holdings für mehr praktisch-/technische Aspekte	e	J. Beglinger wird Vorschlag an F. Soliva einreichen	Si 5.9. siehe Trakt 4.a.
P2	Status von Swiss Holdings im Gremium als Mitglied mit oder ohne Stimmrecht	e	J. Beglinger klärt das Swiss Holdings intern ab und gibt Entscheid F. Soliva bekannt	Si 5.9. siehe Trakt 4.b.
P3	Swisscom IT klärt ab, ob es einen Verband der Back Office Provider gibt, den man ins SPTC einladen könnte	e	B. Burkhalter	Si 5.9. siehe Trakt 4.e.
P6	Ausgestaltung CSDR SIX SIS AG	e	Ch. Stork (SIX SIS)	Si 5.9. siehe Trakt 9
P4	Notwendigkeit der Bildung einer Working Group durch das SPTC	p	Alle <i>Bei Bedarf, schriftliche Stellungnahme an F. Soliva</i>	Asap
P5	FINTECH Abklärung der Basisinformationen bei SIX und anschliessend Antrag an SPTC ob eine WG eingesetzt werden soll	p	F. Soliva / U. Wieland SIX <i>Erste Informationen wurden vor dem Meeting von F. Soliva gesendet -> regelmässige Updates Vereinigungen und SKSF folgen.</i>	Weiter beobachten
P7	Vertretung SIX Financial Information in SPTC (Anliegen auch von DSS Beirat)	p	F. Soliva	asap
P8	Bankiervereinigung als Info-Distributor zu den Banken: ->Abklärung der Möglichkeiten	p	A. Barfuss	14.12.16
P9	FinfraG und CSDR: Bilaterale Gespräche der ZKB, UBS, CS und JB Legals; Information über Outcome an F. Soliva und A.	p	P. Hubli	asap

	Barfuss wegen Anliegen AFME, potentieller gemeinsamer Kontaktaufnahme mit FINMA.			
P10	CA Harmonisierung Schweiz: Informationsset und Begleitschreiben für Issuer & Issuer Agents zur Verteilung via SPTC	p	H.P. Scheiber	Update am 14.12.16
P11	Connexor für Gesellschaften – Abhängigkeit von EU SRD -> neue Anforderungen aus SRD als Opportunität für Erweiterung Connexor Tool	p	J. Beglinger	Beobachten im 2017

Zürich, 9. Dezember 2016